

Presseinformation, 18. Januar 2019, Ettlingen

Umweltstaatssekretär bei Afb in Ettlingen zu Gast

- **Dr. Andre Baumann besucht Afb bei Ressourceneffizienz-Tour**
- **Urkunde für Umweltministerium Baden-Württemberg**
- **Afb schont Ressourcen und schafft Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung**

Das IT-Unternehmen Afb („Arbeit für Menschen mit Behinderung“) mit Zentrale in Ettlingen war ein wichtiger Stopp für Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann bei seiner Tour im Zeichen der Ressourceneffizienz. Gestern, am 17. Januar, nahm er sich 2 Stunden Zeit, Europas größte gemeinnützige IT-Firma kennenzulernen, in der gebrauchte Business-Hardware gelöscht, aufbereitet und verkauft wird. Umweltstaatssekretär Baumann und Umweltminister Franz Untersteller besuchen im Zeitraum vom 16.-18. Januar 2019 insgesamt 15 Unternehmen, die sich in vorbildlicher Weise mit der effizienten Nutzung natürlicher Ressourcen beschäftigen.

Afb-Geschäftsführer Daniel Büchle überraschte den Staatssekretär nach dem Rundgang mit der Übergabe einer Urkunde, die die ökologische Wirkung der Partnerschaft zwischen dem IT-Unternehmen und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg genau beziffert: Im vergangenen Jahr konnten durch die Abgabe von über 560 gebrauchten Geräten des Ministeriums an die Afb 42.042 kg Eisenäquivalente, 23.235 kg CO₂-Äquivalente sowie 76.503 kWh Energie eingespart werden. Letzteres entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch an Strom von etwa 36 Zwei-Personen-Haushalten.

Die Afb übernimmt jährlich mehr als 300.000 Geräte von mehr als 1.000 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Diese werden zertifiziert gelöscht, aufbereitet und wieder vermarktet. Durch die Rückführung der Geräte in den Wirtschaftskreislauf werden natürliche Ressourcen geschont sowie weiterer Elektroschrott und CO₂-Ausstoß vermieden. Gleichzeitig schafft Afb Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung: Etwa 45% der europaweit 370 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung. Etwa ein Drittel arbeitet in der Ettlinger Niederlassung. Die IT-Firma Afb wurde bereits mehrfach für ihr ökologisch und sozial nachhaltiges Handeln ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis.

Diese Presseinformation sowie begleitendes Bildmaterial finden Sie ab Freitag, 18.01.2019, unter www.afb-group.de/service/presse

AfB – social & green IT

Das Unternehmen „AfB – social & green IT“ (Arbeit für Menschen mit Behinderung) beweist, dass Social Entrepreneurship auch in der IT-Branche funktioniert. Als Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen schafft die AfB mit der Wiederaufbereitung ausgedienter Hardware Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung und trägt gleichzeitig dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 19 AfB-Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz arbeiten über 370 Mitarbeiter, davon etwa 45 % Menschen mit Behinderung. Im vergangenen Jahr wurden durch die Partnerschaften mit rund 1.000 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen europaweit über 320.000 ausgediente IT-Geräte bearbeitet.

Für dieses Green-IT-Konzept wurde die AfB unter anderem mit dem Rudolf-Freudenberg-Preis (2018), der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland (für Geschäftsführer Paul Cvilak, 2017), dem Innovationspreis der deutschen Wirtschaft (2014) und dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2012) ausgezeichnet.

AfB gemeinnützige GmbH

Niederlassung Ettlingen
Ferdinand-Porsche-Straße 9
76275 Ettlingen

Tel.: 07243 20 000-110
shop.ettlingen@afb-group.eu

Pressekontakt:

Sina Grimm,
Tel. +49 (0)7243 20000-208
sina.grimm@afb-group.eu